KI POTENTIAL IN KMU

Projektträger:
IMC Hochschule für Angewandte Wissenschaften Krems

Wissenschaftliche Leitung:
Michael Bartz

Weitere beteiligte Einrichtungen:
MBIT Solutions GmbH

Handlungsfeld(er)
Digitalisierung, intelligente Produktion und Materialien

Wissenschaftsdisziplin(en)
1020 - Informatik (70 %)
6050 - Andere Geisteswissenschaften (30 %)

Förderinstrument: Projekte angewandte Forschung

Projekt-ID: FTI23-A-002

Projektbeginn: 01. März 2025

Projektende: 29. Februar 2028

Laufzeit: 36 Monate / laufend

Fördersumme: € 301.590,00

Kurzzusammenfassung:
Projektziel ist, fundierte Erkenntnisse über Nutzungspotentiale generativer künstlicher Intelligenz (KI) in kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) zu gewinnen. Während die Integration von KI in die Arbeitsabläufe größerer Unternehmen rapide Beschleunigung erfährt, entwickelt sich im Vergleich die KI-Nutzung in KMU wesentlich langsamer. Wesentlicher limitierender Faktor sind Ressourcenbeschränkungen in KMU. Deshalb zielt das Forschungsprojekt darauf ab, Erkenntnisse zu generieren, die es KMU ermöglichen, sehr gezielt bei der Integration generativer KI in Arbeitsabläufe vorzugehen. Hierzu werden die Anwendungsfelder von KI speziell im Bereich der Wissensarbeit in KMU analysiert und systematisiert, inklusive der mit bestimmten Anwendungsfällen (Use Cases) verbundenen Nutzenaspekte (Benefits Case). Dieses Wissen wird es Unternehmen, z. B. in der IT-, Beratungs- und Schulungsbranche, ermöglichen, Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln, die KMU dabei unterstützen, das KI-Potentiale schneller und risikoärmer zu erschließen.

Schlüsselbegriffe:
AI, artificial intelligence, use cases, productivity